

Schwanger am Ende des Referendariats?

Beitrag von „Susannea“ vom 23. Februar 2012 22:41

[Zitat von chilipaprika](#)

ja, weswegen dann die "ganze Arbeit" um den Antrag sich manchmal selbst für einen Tag lohnt, weil damit später einiges gerettet ist.

Wenn meine Beratung vor ein paar Monaten richtig ist, rette ich mich dadurch nach dem Ref nicht nur vor ALG 2, sondern auch vor der PKV, sollte ich mich im Ref in der PKV versichern. Weil mein Anwartschaftszeitraum in der GKV lange genug ist und ich ALG 1 hätte.

Chili

Danke dir, dass könnte mir nämlich dann bei einem 3. kind vor dem Ref noch das Mutterschaftsgeld retten und damit hinterher einen neuen Anspruch auf ALGI entstehen lassen.